

Impfverweigerung: Bayerischer Soldat hinter Gittern, Lauterbach unwissend!

Soldat in Bayern inhaftiert wegen Impfverweigerung;
Lauterbach bestreitet Fall. AfD kritisiert Haft als
unverhältnismäßig.

Aichach, Deutschland - Ein Soldat in Bayern sitzt im Knast – und das, weil er sich nicht gegen das Coronavirus impfen lassen wollte. Während man kaum Luft holen kann vor lauter Schlagzeilen, weiß ausgerechnet Gesundheitsminister Karl Lauterbach angeblich nichts davon! Auf die Frage, ob er sich für die Freilassung von Impfkritikern einsetzt, antwortete Lauterbach irritiert: „Nicht plausibel“, erklärte er **laut Informationen von www.freilich-magazin.com**. Dabei sitzt Oberfeldwebel Alexander Bittner, dreifacher Familienvater, tatsächlich im Gefängnis Aichach ab!

Die politische Bombe platzte zuletzt in Bayern: Dort wollte die AfD per Dringlichkeitsantrag Ministerpräsident Markus Söder eingreifen lassen. Doch der Antrag wurde im bayerischen Landtag eiskalt abgelehnt! CSU, Freie Wähler, Grüne und SPD zogen an einem Strang, als der Rechtsausschuss „Nein“ sagte. Die AfD tobte vor Wut und nannte die Haftstrafe „unverhältnismäßig“! Ihr rechtspolitischer Sprecher, Rene Dierkes, warf der Regierung vor, nur leere Worte zu schwingen, wenn es um den „Bürger in Uniform“ geht. Und so bleibt Bittner vorerst hinter Gittern – ein brisantes Kapitel mehr im Buch der Coronapolitik.

Details

Ort	Aichach, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de